

Sichere Familien = Sichere Kinder

Als Familienzentrum setzen wir uns dafür ein, dass Kinder über gleiche Startchancen verfügen, Elternkompetenzen gefördert und gestärkt werden und Sozialräume erschlossen werden können. Dieses ist unser Auftrag und unsere Mission. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die Rechte von Kindern und deren Schutz.

Bei aus Krisengebieten geflüchteten Kindern handelt es sich um eine vulnerable Gruppe, die weiterhin starke, kompetente und handlungsfähige Eltern als Entwicklungsbegleiter benötigen. Diese Kompetenzen möchten wir in den Blick nehmen und ausbauen. Ziel ist es, die Eltern dieser Kinder mit Kompetenzen auszustatten, damit sie ihren Kindern ein sicheres Umfeld hier in Deutschland bieten können.

Als Kooperationspartner haben wir den Förderkreis Integration Leinebergland e.V. an unserer Seite. Der FIL setzt sich für die Förderung der Hilfe für Geflüchtete und sozial schwache Menschen in unserer Gesellschaft ein. Die Menschen sollen ihr Selbstbestimmungsrecht wiedererlangen, willkommen geheißen werden und konkrete Hilfen zur Integration erhalten.

In Integrations- und Sprachkursen werden die Menschen auf ihre Sprachprüfungen vorbereitet. Diese beinhalten zum Großteil deutsche Grammatik. Alltagssprache bzw. das Sprechen im Allgemeinen wird dort wenig bis gar nicht vermittelt. Daher wollen wir durch unser Angebot den Fokus von der Grammatik weg und hin auf die Alltagssprache lenken.

Zielgruppe:

Wie wollen mit diesem Angebot Mütter, ohne sichere Sprachkenntnisse und ihre Kinder erreichen.

Durch die Arbeit in der Villa Kunterbunt besteht schon ein erster Kontakt zur Zielgruppe. Weiterer Kontakt kann über die Flüchtlingshilfe Gronau (Leine) und deren runde Tische hergestellt werden.

Ziele

- Stärkung der Handlungskompetenz
- Sicheres Ankommen und Wohlbefinden
- Verbessern von Deutsch- und Sprachkenntnissen
- Handlungspraxis (Lebenspraxis, Erste Hilfe, Pädagogik, Kinder in Deutschland)
- Sozialraumorientierung
- Kinderschutz
- Prävention
- Vernetzung/ Kooperation

Durchführungsort:

Als Durchführungsort ist das Familienzentrum Villa Kunterbunt angedacht. Dort befinden sich ausreichen Räume zur Gestaltung der Module und der Betreuung der Kinder.

Verlauf

3-monatiger „Sprachkurs mit Handlungskompetenzerweiterung“ im Modulverfahren, dadurch individuell auf Zielgruppe abgestimmt. Während die Frauen an den Modulen teilnehmen, wird eine Betreuung der Kinder vor Ort sichergestellt.

Der Kurs soll wöchentlich stattfinden und 1- 1,5 Std dauern. Die Dauer ist abhängig von den jeweiligen Modulen.

Module

- Modul 1: Sprachkurs „Deutsch im Alltag“
- Modul 2: Kochen und Backen (interkulturell)
- Modul 3: Erste Hilfe bei Verletzungen von Kindern
- Modul 4: Lebenspraxis (Mülltrennung, Nutzung öffentliche Verkehrsmittel, Verbraucherschutz, etc.)
- Modul 5: Pädagogik
- Modul 6: Regionales Wissen

Modul 1 – Sprachkurs „Deutsch im Alltag“

In diesem Modul soll den Frauen „Alltagsdeutsch“ nähergebracht werden. Je nach Wissenstand/Niveau der Frauen wird das Modul individuell gestellt. Es werden verschiedene Themen wie z. B. der Besuch beim Arzt, Einkaufen oder Gespräche mit der Schule/Kindergarten enthalten sein. Dieses Modul soll von ausgebildeten (Nachhilfe-) Lehrkräften durchgeführt werden, um qualitativ hochwertigen Unterricht zu ermöglichen.

Modul 2 – Kochen und Backen (interkulturell)

Die Frauen können ihre Rezepte mitbringen und diese werden gemeinsam zubereitet. Weiterhin können auch typisch deutsche Gerichte gekocht bzw. gebacken werden. Die Gerichte werden anschließend gemeinsam gegessen. Hier wird hauptsächlich auf Deutsch mit einander gesprochen. Das Ziel ist es, den Frauen über die gemeinsame Aktion zum einen die Sprache näherzubringen aber auch das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Sie erhalten weiterhin einen Einblick in die unterschiedlichen kulturellen Gerichte.

Modul 3 – Erste Hilfe bei Verletzungen von Kindern

Im Alltag kann es schnell passieren, dass sich ein Kind verletzt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie dann reagiert wird. Gehe ich mit meinem Kind zum Arzt? Kann ich durch erste Hilfe Maßnahmen erstmal selber für Besserung sorgen? Was gibt es in Deutschland für Möglichkeiten? Unter anderem sollen diese Fragen in dem Modul geklärt werden. Die Frauen erhalten Sicherheit im Umgang mit Verletzungen und lernen die benötigten (Fach-)Wörter.

Modul 4 – Lebenspraxis

In Deutschland gibt es viele Bereiche, die in anderen Ländern nicht üblich bzw. anders sind. Wir wollen den Frauen lebenspraktische Tipps und Hinweise mitgeben, damit ihnen das Leben, die Gewohnheiten aber auch die Rechte und Pflichten bewusst werden. Hier können unter andere Themen wie Mülltrennung, Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Verbraucherschutz, etc. bearbeitet werden. Die Frauen können auch ihre Fragen und Anliegen mitbringen, sodass ihre individuellen lebenspraktische Themen besprochen werden können.

Modul 5: Pädagogik

Pädagogik ist ein weitgefasster Begriff. Mit den Frauen werden in diesem Modul nicht reine pädagogische Theorien durch gegangen, sondern Hilfestellungen im Umgang mit ihren Kindern gegeben. Die Frauen sollen in ihrer Rolle als Mutter gestärkt werden und Methoden an die Hand bekommen, wie sie ihre Kinder altersgerecht unterstützen können.

Modul 6: regionales Wissen

Die Familien kommen im Landkreis Hildesheim an und werden dann den einzelnen Gemeinden zugewiesen. Doch war erledige ich eigentlich wo, in der Kommune in der ich lebe? Nicht nur behördliche Dinge müssen erledigt werden, sondern auch die Freizeit der Familien ins besonderer der Kinder soll gestaltet werden. In diesem Modul sollen die Frauen die verschiedenen Angebote ihres Wohnortes und der umliegenden Orte kennen lernen. Je nach stand der Frauen ist es auch interessant zu wissen, welche Arbeitsmöglichkeiten es in ihrer Umgebung gibt (wenn es die Kinderbetreuungszeiten zulassen).

Zeitplan

10.04.2025	Einführung/ Deutschunterricht
17.04.2025	Lebenspraxis/regionales Wissen
24.04.2025	Deutschunterricht
08.05.2025	Kochen und Backen
15.05.2025	Deutschunterricht
22.05.2025	Erste Hilfe / Brandschutz
05.06.2025	Deutschunterricht
12.06.2025	Pädagogik
19.06.2025	Deutschunterricht
26.06.2025	Abschluss

Die Module finden in der Villa Kunterbunt in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18 Uhr statt.

Finanzierung

Gesplittete Finanzierung über LEB, Spendenbasis und den Mitteln des Vereins Förderkreis Integration Leinebergland e. V..

Kalkulation:

Pos. Nr.	Name	Anzahl/ Einheiten	Stückpreis	Gesamt
1	Nachhilfelehrerin	10	29,00 €	290,00 €
2	Lebensmittel (für Kochen, Backen und Abschluss)			260,00 €
3	Erste Hilfe/Brandschutz			50,00 €
4	weitere Materialien (Kopien, Fahrkosten)			100,00 €
				700,00 €



Projektplanung / Projektbegleitung

Die Projektplanung und -leitung wird durch Familienzentrum Villa Kunterbunt in Kooperation mit dem Förderkreis Integration Leinebergland e.V. und „Runder Tisch Asyl“ übernommen.

Bei der Durchführung der Module und der Kinderbetreuung ist zum Teil das Team der Villa Kunterbunt einbezogen und zusätzlich wird auf Ehrenamtliche, den Kinderschutzbund und das JuZ Team zurückgegriffen. Weiterhin sollen Nachhilfelehrkräfte aus dem Projekthaus in Gronau (Leine) mit einbezogen werden. Bei spezifischen Themen wie z. B. erste Hilfe sollen Fachkräfte von Organisationen wie dem DRK, ASB, Johanniter, freiwillige Feuerwehr als Experten vor Ort sein.